

## M | 1 Welterbe

Weltweit für ihre Schönheit gefeiert, wurden 1987 Venedig und seine Lagune in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Venedig wurde im 5. Jh. n. Chr. von den Venetern gegründet, um der Invasionen der Barbaren zu entkommen, und war bereits im Jahr 1000 eine der mächtigsten Städte Europas. Von den frühen Besiedlungen der Inseln Torcello, Iesolo und Malamocco breitete sich die Stadt auf 118 weitere Inseln aus und wurde ein wichtiges kulturelles, politisches und Handelszentrum. Ein Beweis für die Macht und den Prunk der Republik Venedig sind die zahlreichen Plätze von beeindruckender Schönheit sowie die Brücken und Palazzi, in deren Innerem Meisterwerke großer italienischer Künstler aufbewahrt werden, wie Giorgione, Tizian, Tintoretto und Veronese.

aus: Italienische Zentrale für Tourismus ([www.enit-italia.de/reisethemen/kunst-kultur/weltkulturerbe.html](http://www.enit-italia.de/reisethemen/kunst-kultur/weltkulturerbe.html))

## M | 2 Berühmte Bauwerke



Foto: Fotolia (rdnzi)

**Blick vom Canal Grande auf dem frei stehenden Glockenturm (Campanile) der Markuskirche am Markusplatz, rechts am Wasser der gotische Dogenpalast\*.**

\* Doge: im Mittelalter und in der frühen Neuzeit Oberhaupt der Republik Venedig

## M | 3 Informationsbausteine zum Tourismus in Venedig (Teil 1)

### 1 Müll

Pro Jahr fallen in Venedig ca. 58 000 Tonnen Müll an. Darunter ein Großteil Plastikmüll, z. B. Wasserflaschen. Verursacht wird er v. a. durch Tagestouristen, die ihre Verpflegung selbst mitbringen, weil Getränke und Snacks in Venedig sehr teuer sind.

### 2 Souvenirs

Touristen kaufen von illegal eingewanderten Straßenhändlern billige Kopien italienischer Mitbringsel wie Masken oder Murano-Glas sowie gefälschte „Designer“-Taschen usw.

### 3 Einnahmen der Stadt

Die Gebühren, die Gäste pro Nacht zahlen, bringen 23,5 Millionen Euro im Jahr ein.

### 4 Touristen und Einwohner

Knapp zwei Millionen Kreuzfahrttouristen besuchen die Stadt und werden in Gruppen durch die Stadt gelotst. Die Kurzzeitbesucher haben nur wenige Stunden Zeit und konzentrieren sich im Viertel San Marco.

### 5 Migration nach Venedig

Venedig ist für Migranten aus aller Welt Zielort, so vor allem aus Afrika (z. B. Senegal, Ägypten, Marokko), Südost- und Osteuropa (z. B. Rumänien, Moldawien), Asien (z. B. Bangladesch, China). Migranten arbeiten legal und illegal als Putzkräfte, Zimmermädchen, Köche und Kellner in Hotels, betreiben Straßenhandel oder Prostitution.

### 6 Werbeflächen

Mehrere hundert Quadratmeter große Werbeplakate bekannter Modekonzerne, z. B. Trussardi, verdecken monatelang die Fassaden am Markusplatz.

### 7 Gastronomie

Kreuzfahrttouristen werden an Bord verköstigt. Tagestouristen gehen selten in Restaurants essen.

### 8 Kreuzfahrtschiffe

2012 legten ca. 1600 große und mittlere Kreuzfahrtschiffe in Venedig an. Zum Vergleich: 2014 legten im Hamburger Hafen 198 Kreuzfahrtschiffe an. Um die Anzahl der einfahrenden Kreuzfahrtschiffe zu begrenzen, versprach die Stadt die Einrichtung einer Alternativroute, doch es würde die verschuldete Stadt 100 Millionen Euro kosten.



Foto: Fotolia (wemm)

### 9 Lärm

Die Motoren der bis zu 300 m langen und 15 Stockwerke hohen Kreuzfahrtschiffe sorgen für Elektrik und Klima an Bord und brummen daher während der Nacht.

### 10 Öffentliche Infrastruktur

Öffentliche Dienstleistungen wie Polizei, Notdienste und Müllabfuhr sind aufwändig und teuer, weil dafür Spezialboote im Einsatz sind. Müll wird gesammelt, gepresst und mit Booten aufs Festland transportiert. Das Abwasser jedes Haushalts wird in Gruben aufgefangen und dann regelmäßig von Booten mit großen Behältern geleert. Trinkwasser erhält die Stadt aus Quellen auf dem Festland über Leitungen. Verstärkte Trinkwasserentnahme trägt zum Absinken Venedigs bei.